



Anhang



1.1 Grundlagen und Organisation

Faktenblätter der Vorsorgewerke

1.1.1 Rechtsform und Zweck

Faktenblatt Comunitas

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der der Stiftung angeschlossenen Arbeitgeber und für Angehörige und Hinterlassene, auf welche das BVG anwendbar ist. Sie kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinausgehende Vorsorge betreiben und zudem Unterstützungen in Notlagen wie Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit leisten.

Faktenblatt Strategie 30

Im Hinblick auf die Umwandlung der Gemeinschaftsstiftung in eine Sammelstiftung wurde die Stiftungsurkunde durch Genehmigung der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht vom 31. Oktober 2013 sowie dem Eintrag ins Handelsregister vom 18. Dezember 2013 geändert. Die Umsetzung der Zweckänderung erfolgte auf den 1. Januar 2015.

Faktenblatt Rentner

Mit Datum vom 13. November 2017 erfolgte gestützt auf die Verfügung der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht der Eintrag der Fusion mit der Übernahme der Aktiven und Passiven der Comunitas Vorsorgestiftung in Bern im Handelsregister.

1.1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im BVG-Register des Kantons Bern unter der Nummer 0692 eingetragen.

Alle dem Freizügigkeitsgesetz (FZG) unterstellten Pensionskassen müssen beim Sicherheitsfonds BVG angeschlossen sein. Sie liefern entsprechende Beiträge an den Fonds ab. Der Sicherheitsfonds garantiert den Versicherten ihre Leistungen bis zu einem versicherten Lohn von CHF 129'060, sofern die Vorsorgeeinrichtung zahlungsunfähig ist.

1.1.3 Urkunden und Reglemente

- > Stiftungsurkunde vom 30.04.2018, mit Wirkung ab 12.06.2018
- > Organisationsreglement der Previs vom 21.10.2020, gültig ab 01.01.2021
- > Vorsorgereglement der Previs vom 21.10.2020, gültig ab 01.01.2021
- > Anlagereglement der Previs vom 28.01.2019, gültig ab 01.01.2019. Ergänzt um den Anhang 8 «Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum basierend auf der ESG-Strategie Finanzanlagen» vom 29.01.2020, gültig ab 01.01.2020
- > Kostenreglement der Previs vom 01.05.2017, gültig ab 01.01.2018
- > Rückstellungsreglement der Previs vom 12.03.2021, gültig ab 31.12.2020
- > Teilliquidationsreglement der Previs vom 21.10.2015, rückwirkend in Kraft ab 01.01.2015.

1.1.4 Führungsorgane der Previs und Zeichnungsberechtigung

An der Delegiertenversammlung 2021 wurden alle Mitglieder des Stiftungsrates im Rahmen der Gesamterneuerungswahl für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Im Sommer 2021 musste der Stiftungsrat vom Hinschied von Stephan Spycher (Arbeitnehmerverteter) Kenntnis nehmen. Sein Sitz ist im Jahr 2021 vorerst vakant geblieben.

Zusammensetzung und Funktionen des Stiftungsrates im Jahr 2021

Vorname/Name	Funktion	Vertretung Arbeitgeber/Arbeitnehmer	Anschluss	Eintritt Stiftungsrat/Wiederwahl
Peter Flück	Mitglied Anlageausschuss	Arbeitgeber	Atupri Gesundheitsversicherung	2014/2021
Reto Lindegger	Vizepräsident Mitglied Complianceausschuss	Arbeitgeber	Schweizerischer Gemeindeverband	2016/2021
Alfred Amrein	Vorsitz Anlageausschuss	Arbeitgeber	Atupri Gesundheitsversicherung	2012/2021

Vorname/Name	Funktion	Vertretung Arbeitgeber/ Arbeitnehmer	Anschluss	Eintritt Stiftungsrat/ Wiederwahl
Tanja Brunner	Mitglied Anlageausschuss	Arbeitnehmer	Gemeinde Spiez	2020/2021
Matthias Bütikofer	Mitglied Anlageausschuss	Arbeitgeber	SZB Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen	2014/2021
Martin Gafner	Mitglied Anlageausschuss	Arbeitgeber	Siloah AG	2016/2021
Susanne Graf	Mitglied Complianceausschuss	Arbeitnehmer	Gemeinde Matzingen bis Ende Oktober 2021	2020/2021
Irene Minder		Arbeitgeber	Seniorenzentrum Oberburg	Faktenblatt Comunitas 2020/2021
Urs Obrecht	Mitglied Complianceausschuss	Arbeitnehmer	Heime dahlia	Faktenblatt Service Public 2013/2021
Sarah Schneider		Arbeitnehmer	Stiftung Wohnen im Alter	Faktenblatt Strategie 30 2020/2021
Stephan Spycher verstorben 08.2021	Mitglied Anlageausschuss	Arbeitnehmer	Gemeinde Vinelz	Faktenblatt Rentner 2009/2021
Jürg Thöni	Mitglied Anlageausschuss	Arbeitnehmer	Spital STS AG	2012/2021

**Faktenblätter der
2020/2021
Vorsorgewerke**



Zusammensetzung der Geschäftsleitung im Jahr 2021

Vorname/Name	Funktion
Stefan Muri	Geschäftsführer
Stefan Ernst	Stv. Geschäftsführer / Leiter Kunden & Kommunikation
Pierre-Alain Cosendai	Mitglied der Geschäftsleitung / Leiter Finanzen & Controlling
Nathalie Sesiani	Mitglied der Geschäftsleitung / Leiterin Vorsorge
Daniel Zwygart	Mitglied der Geschäftsleitung / Leiter Vermögensanlagen

Zeichnungsberechtigung

Der Präsident, Vizepräsident und zwei Mitglieder des Stiftungsrats, die Mitglieder der Geschäftsleitung und die Mitglieder der erweiterten Geschäftsleitung sind je kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt.

Vorname/Name	Funktion	Zeichnungsberechtigung zu zweien	Zeichnungsberechtigung zu zweien zusammen mit einem Mitglied der GL
Peter Flück	Präsident Vorsitz Complianceausschuss	x	
Reto Lindegger	Vizepräsident Mitglied Complianceausschuss	x	
Alfred Amrein	Mitglied des Stiftungsrates Vorsitz Anlageausschuss	x	
Stephan Spycher verstorben 08.2021	Mitglied des Stiftungsrates Mitglied Anlageausschuss	x	
Stefan Muri	Geschäftsführer	x	

Wir verwenden Cookies um Inhalte anzuzeigen und um die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Wenn Sie das Tracking erlauben, helfen Sie uns dabei, unsere Website noch besser auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. In Ihrem Browser können Sie Cookies in den Einstellungen jederzeit ganz oder teilweise deaktivieren. Bei deaktivierten Cookies stehen Ihnen allenfalls nicht mehr alle Funktionen dieser Website zur Verfügung.

Weitere Informationen: [Datenschutzerklärung](#)

Erlauben Ablehnen

Vorname/Name	Funktion	Zeichnungsberechtigung zu zweien	Zeichnungsberechtigung zu zweien zusammen mit einem Mitglied der GL
Stefan Ernst	Stv. Geschäftsführer Leiter Kunden & Kommunikation	x	
Pierre-Alain Cosendai	Mitglied der Geschäftsleitung Leiter Finanzen & Controlling	x	
Nathalie Sesiani	Mitglied der Geschäftsleitung Leiterin Vorsorge	x	Faktenblätter der Vorsorgewerke
Daniel Zwygart	Mitglied der Geschäftsleitung Leiter Vermögensanlagen	x	Faktenblatt Comunitas
Susanne Lötscher	Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung Leiterin Human Resources		Faktenblatt Service Public x Faktenblatt Strategie 30
Markus Mürner	Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung Leiter Asset Management Immobilien		x Faktenblatt Rentner
Christoph Stäger	Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung Leiter Portfolio Management Immobilien		x
Marius Flückiger	Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung Leiter ICT & Innovationsmanagement		x

Entschädigungen des Stiftungsrates

Gestützt auf Ziffer 2.5 des Organisationsreglements werden die Entschädigungen an den Stiftungsrat summarisch im Geschäftsbericht publiziert:

	2021 CHF	2020 CHF
Fixhonorare	204'080	173'000
Sitzungsgelder	102'458	87'808
Total Entschädigungen des Stiftungsrates	306'538	260'808

Entschädigungen der Geschäftsleitung

Im Sinne einer über die Vorschriften hinausgehenden Transparenzpolitik publiziert die Previs auch Zahlen zur Entschädigung der Geschäftsleitung inkl. der Anteile des Arbeitgebers an den Sozialversicherungen. Die Previs kennt nebst den Jahreslöhnen ein Bonus-Malus-System, nach welchem alle Mitarbeitenden inkl. Geschäftsleitung nach einem vorgegebenen Verfahren eine leistungsabhängige zusätzliche Abgeltung erzielen können. Diese Abgeltung wird jeweils nach Ablauf des Kalenderjahres gestützt auf die Leistungsbeurteilung in den Mitarbeiterförderungsgesprächen ermittelt. Sie berücksichtigt neben der Zielerreichung auch die finanzielle Situation der Previs.

	2021 CHF	2020 CHF
Jahreslohnsumme	1'122'550	1'119'788
Bonus	10'000	17'000
AG Anteile Sozialversicherungen	272'554	269'923
Total Entschädigungen der Geschäftsleitung	1'405'104	1'406'711

Das Verhältnis zwischen dem tiefsten (exkl. Lehrpersonal) und dem höchsten Lohn in der Previs beträgt: 1:5.0.

Wir verwenden Cookies um Inhalte anzuzeigen und um die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Wenn Sie das Tracking erlauben, helfen Sie uns dabei, unsere Website noch besser auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. In Ihrem Browser können Sie Cookies in den Einstellungen jederzeit ganz oder teilweise deaktivieren. Bei deaktivierten Cookies stehen Ihnen allenfalls nicht mehr alle Funktionen dieser Website zur Verfügung.

1.1.5 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge - Vertragspartner	SwissLife Pension Services AG, Zürich
Experte für die berufliche Vorsorge - Ausführender Experte	Martin Schnider

Erlauben Ablehnen

Weitere Informationen: [Datenschutzerklärung](#)

Externe Revisionsstelle	T+R AG, Gümligen, Leitende Revisorin: Rita Casutt
-------------------------	--

Beratung Vermögensverwaltung

Strategisch	Renato Flückiger, Ittigen
Risk Controller	PPCmetrics AG, Zürich

Faktenblätter der Vorsorgewerke

Aufsichtsbehörde

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA)
Belpstrasse 48, Postfach, 3000 Bern 14

- Faktenblatt Comunitas
- Faktenblatt Service Public
- Faktenblatt Strategie 30
- Faktenblatt Rentner

1.1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Anzahl Anschlüsse mit aktiven Versicherten per Stichtag.

	2021	2020
Segment Service Public	1'205	1'216
Segment Branchenoffen	48	44
Total Arbeitgeber	1'253	1'260

1.2 Aktive Versicherte und Rentner

1.2.1 Aktive Versicherte

	2021		2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Frauen	23'311	70.5	22'714	70.6
Männer	9'759	29.5	9'444	29.4
Total aktive Versicherte	33'070	100.00	32'158	100.0

	2021	2020
Aktive Versicherte per 1.1.	32'158	31'689
Nachträgliche Mutationen Vorjahr	60	0
Eintritte	7'186	6'255
Austritte	-5'461	-4'964
Pensionierungen	-848	-799
Todesfälle	-25	-23
Aktive Versicherte per 31.12.	33'070	32'158

Wir verwenden Cookies um Inhalte anzuzeigen und um die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Wenn Sie das Tracking erlauben, helfen Sie uns dabei, unsere Website noch besser auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. In Ihrem Browser können Sie Cookies in den Einstellungen jederzeit ganz oder teilweise deaktivieren. Bei deaktivierten Cookies können allenfalls nicht mehr alle Funktionen dieser Website zur Verfügung.

1.2.2 Rentnerinnen und Rentner

Weitere Informationen:

	2021		2020	
	Erlauben	Ablehnen	Anzahl	%
	Anzahl	%	Anzahl	%

	2021		2020	
Altersrenten	7'844	80.5	7'432	79.8
Invalidenrenten	619	6.4	633	6.8
Ehegattenrenten	1'014	10.4	1'002	10.8
Waisen-/Kinderrenten	254	2.6	237	2.5
übrige Renten	14	0.1	10	0.1
Total Rentenbezüger	9'745	100.0	9'314	100.0

Faktenblätter der
Vorsorgewerke

Faktenblatt Comunitas

	2021	2020
Rentenbezüger 1.1.	9'314	9'006
Nachträgliche Mutationen Vorjahr	78	11
Neue Rentenbezüger ¹	658	656
Wegfallende Rentenbezüger ²	-305	-339
Rentenbezüger 31.12.	9'745	9'314

¹ Pensionierung, Invalidität

² Effektiver Austritt Anschluss oder je nach Rentenart: Pensionierung, Invalidität, Tod, Erreichen Schlussalter

1.2.3 Altersstruktur der aktiven Versicherten

	2021	2020
Frauen (Alter in Jahren)	44.67	44.54
Männer (Alter in Jahren)	45.92	45.97
Aktive Versicherte (Alter in Jahren)	45.04	44.96

1.3 Art der Umsetzung des Zwecks

1.3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne und deren Finanzierung

Die Stiftung führte im Vorsorgewerk Service Public für den Sparteil neun Pläne resp. die freie Planwahl sowie sieben Risikopläne und im Vorsorgewerk Comunitas für den Sparteil vier Pläne resp. die freie Planwahl sowie vier Risikopläne. In den übrigen Vorsorgewerken gilt die freie Planwahl.

1.3.2 Weitere Informationen zu Vorsorgetätigkeit

Anpassung der Renten an die Preisentwicklung

Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 04. Dezember 2020 beschlossen, auf eine Anpassung der Renten an die Teuerung per 01.01.2021 zu verzichten.

1.4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

1.4.1 Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Der vorliegende Abschluss entspricht der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26.

Wir verwenden Cookies, um Ihre Nutzung der Website zu analysieren und das Tracking zu ermöglichen. Wenn Sie das Tracking erlauben, helfen Sie uns dabei, unsere Website noch besser auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. In Ihrem Browser können Sie Cookies in den Einstellungen jederzeit ganz oder teilweise deaktivieren. Bei deaktivierten Cookies werden nicht alle Funktionen dieser Website zur Verfügung.

Weitere Informationen:

Erlauben Ablehnen

1.4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2.

Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

Währungen werden zum Kurswert per Stichtag bewertet. Massgebend sind die Kurse, wie sie von der Depotstelle ermittelt werden.

Aktien, Obligationen und Anteile von Kollektivanlagen werden zum Kurswert per Stichtag bewertet. Massgebend sind die Kurse, wie sie von der Depotstelle ermittelt werden.

Direkte Immobilienanlagen werden per 31. Dezember durch das Portfolio Management Immobilien (für die Liegenschaften im Alleineigentum) und Privera AG (für die Miteigentumsanteile) mittels der DCF-Methode bewertet. 20 % der Werte der Liegenschaften im Alleineigentum wurden durch einen externen Schätzer (Wüest Partner) plausibilisiert (second opinion).

Faktenblätter der Vorsorgewerke

- > Der aktuelle Marktwert einer Immobilie wird bei der DCF-Methode durch die Summe aller in Zukunft zu erwartenden, auf den Stichtag der Bewertung abdiskontierten Nettoerträge (vor Steuern, Zinszahlungen, Abschreibungen und Amortisationen = EBITDA) bestimmt. Diese werden pro Liegenschaft individuell in Abhängigkeit der jeweiligen Chancen und Risiken, marktgerecht und risikoadjustiert diskontiert. Faktenblatt Comitas
- > Die Bewertungen erfolgen nach den aktuellen Werten gemäss Swiss GAAP FER 26, wobei die Marktwertdefinition gemäss IVSC/TEGoVA/RICS zu Grunde liegt. «Der Marktwert ist der geschätzte Betrag, für welchen ein Immobilienvermögen am Tag der Bewertung zwischen einem verkaufsbereiten Veräusserer und einem kaufbereiten Erwerber, nach angemessenen Vermarktungszeitraum, in einer Transaktion im gewöhnlichen Geschäftsverkehr ausgetauscht werden sollte, wobei jede Partei mit Sachkenntnis, Umsicht und ohne Zwang handelt.» Faktenblatt Strategie 30
- > Bauten in Ausführung (laufende Neubauprojekte, Sanierungen und Bauland) werden zu Herstellkosten aktiviert. Eine Bewertung erfolgt bis spätestens ein Jahr nach Fertigstellung. Als nicht werthaltig qualifizierte (Planungs-) Kosten werden ausgebucht. Faktenblatt Comitas
- > Die bei geplanten Verkäufen von Bestandesliegenschaften anfallenden latenten Steuern werden zum Jahresabschluss geprüft und aktualisiert resp. bestätigt.
- > Die Diskontsätze liegen in einer Bandbreite zwischen 2.50% und 4.00%.

Abgrenzungen und nichttechnische Rückstellungen werden gemäss kaufmännischen Buchhaltungsregeln sowie den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 vorgenommen.

Zum Ausgleich von Wertschwankungen werden auf der Passivseite pro Vorsorgewerk auf die jeweils zur Anwendung kommende Anlagestrategie angemessene Wertschwankungsreserven gebildet.

Die minimal notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserven pro Anlagekategorie wird nach der sogenannten finanzökonomischen Methode ermittelt (Value at Risk-Methode). Bei diesem Verfahren werden aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagekategorien die Wertschwankungsreserven der unterschiedlichen Anlagestrategien kalkuliert. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserven wird in Prozenten der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen angegeben, unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% über ein Jahr.

1.4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Jahresabschluss 2021 sind keine Änderungen bei der Bewertung, der Buchführung und der Rechnungslegung im Vergleich zum Vorjahr vorgenommen worden.

1.5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

1.5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Previs ist eine teilautonome Vorsorgeeinrichtung und deckt ihre Risiken teilweise selber. Die Previs hat eine kongruente Rückversicherung bei der Lebensversicherungsgesellschaft PKRück für die betriebliche Vorsorge AG für die Risiken Tod und Invalidität abgeschlossen.

Die vertragliche Vereinbarung mit der PKRück AG sieht vor, dass ein allfälliger Überschuss oder ein Manko, resultierend aus einer besseren oder schlechteren Entwicklung des Schadenverlaufs als für die Prämienberechnung angenommen, in die entsprechende Kundenrisikoreserve, ausgewiesen in den Aktiven aus Versicherungsverträgen, jährlich eingebucht wird. Im Geschäftsjahr 2021 resultierte ein Risikoverlust von CHF 5.2 Mio.

Im Jahr 2020 wurde der Rückdeckungsvertrag neu ausgehandelt und mit Wirkung auf den 1.1.2021 in Kraft gesetzt. Auf diesen Zeitpunkt hin werden die beiden vor der Fusion 2017 abgeschlossenen und bisher getrennt geführten Verträge «Previs» und «Comunitas» zusammengeführt. Der Abschluss 2021 erfolgt entsprechend auf den zusammengeführten Verträgen.

1.5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

	2021	2020
	CHF	CHF
Stand Sparguthaben per 1.1.	3'217'390'465	3'075'327'384
Sparbeiträge Arbeitnehmer und Arbeitgeber	236'980'615	228'928'620
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen	52'333'917	74'700'970
Freizügigkeitsleistungen	329'303'611	261'188'604

	2021 CHF	2020 CHF
Einzahlungen WEF / Scheidung	15'582'845	14'641'932
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-267'626'950	-237'553'647
Übertragung von Mitteln bei kollektivem Austritt	-23'392'855	-25'749'048
Vorbezüge WEF/ Scheidung	-10'483'889	-8'999'097
Auflösung infolge Pensionierung, Tod	-213'274'101	-200'587'001
Veränderung Sparguthaben EUF (erwerbsunfähige Versicherte)	-6'153'912	-10'406'462
Verzinsung des Sparkapitals	68'434'583	45'898'208
Kompensationsmassnahme	26'111'185	0
Anpassungen Vorjahre / Erwerbsunfähigkeit / IV ¹	0	0
Stand Sparguthaben per 31.12.	3'425'211'514	3'217'390'465

Faktenblätter der
Vorsorgewerke

Faktenblatt Comunitas
45'898'208

Faktenblatt Service Public

Faktenblatt Strategie 30

Faktenblatt Rentner

¹ Das EUF-Deckungskapital wird im Deckungskapital Rentner geführt.

Die Sparguthaben wurden umhüllend unterschiedlich pro Vorsorgewerk mit einem Zinssatz von 2.00% bis 5.00% (2020: 1.00 – 2.00%) verzinst. Die Verzinsung lehnt sich an dem im Vorsorgereglement definierten Raster an und wird jährlich durch den Stiftungsrat auf Antrag der Vorsorgekommission pro Vorsorgewerk beschlossen.

1.5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	2021 CHF	2020 CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	1'796'561'394	1'722'250'579

1.5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2021 CHF	2020 CHF
Stand Deckungskapital per 1.1.	2'403'137'196	2'277'736'732
Veränderung aufgrund Teilliquidationen	-12'074'078	-3'696'124
Anpassung an Neuberechnung per 31.12. ¹⁾	75'419'704	129'096'588
Stand Deckungskapital per 31.12.	2'466'482'822	2'403'137'196

¹⁾ Vorjahreswert inkl. Umbuchungen IV-Deckungskapital und Anpassungen Übertritte aus Vorjahren.

1.5.5 Entwicklung der technischen Rückstellungen

	2021 CHF	2020 CHF
Rückstellung Grundlagenwechsel	6'786'018	0
Rückstellung Umwandlungssatz	40'032'392	67'554'373
Rückstellung Senkung technischer Zinssatz	7'791'943	0
Rückstellung Verluste auf BVG-Alterrenten	5'110'522	6'600'335
Total technische Rückstellungen	59'720'975	74'154'708

Wir verwenden Cookies um Inhalte anzuzeigen und um die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Wenn Sie das Tracking erlauben, helfen Sie uns dabei, unsere Website noch besser auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. In Ihrem Browser können Sie Cookies in den Einstellungen jederzeit ganz oder teilweise deaktivieren. Bei deaktivierten Cookies stehen Ihnen allenfalls nicht mehr alle Funktionen dieser Website zur Verfügung.

Weitere Informationen:

1.5.6 Ergebnis des versicherungstechnischen Berichts per 31.12.2021

Erlauben Ablehnen

Als Sammeleinrichtung führt die Previs pro Vorsorgewerk eine in sich geschlossene Rechnung nach den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26. Dementsprechend weist jedes Vorsorgewerk einen individuellen Deckungsgrad aus, der den jeweils zuständigen Gremien des Vorsorgewerks kommuniziert wird. Der Ausweis des konsolidierten Deckungsgrads auf Stiftungsebene ist für die einzelnen Vorsorgewerke nicht massgebend.

Die versicherungstechnische Bilanz per 31.12.2021 weist auf Stiftungsebene einen konsolidierten Überschuss von CHF 603'849'799 auf. Der konsolidierte Deckungsgrad beträgt 110.15% bei einem technischen Zinssatz von 1.75%.

Die Deckungsgrade der einzelnen Vorsorgewerke liegen zwischen 100.28% und 129.38%.

Es besteht im Sinne von Art. 44 BVV2 keine Unterdeckung.

Es bestehen ausreichend versicherungstechnische Rückstellungen für

- > den Grundlagenwechsel (CHF 6.7 Mio.);
- > den Umwandlungssatz (CHF 40.0 Mio.);
- > Verluste auf BVG-Altersrenten (CHF 5.1 Mio.).

Zudem besteht eine Rückstellung zur Senkung des technischen Zinssatzes von CHF 7.8 Mio.

Es sind alle gemäss Rückstellungsreglement und Beschlüssen der Vorsorgeeinrichtung notwendigen versicherungstechnischen Rückstellungen mit ihrem Sollwert dotiert.

Der Pensionskassenexperte bestätigt, dass die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung am 31.12.2021 den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Zudem wird bestätigt, dass die verwendeten technischen Grundlagen BVG 2020 PT 2020 sowie der technische Zinssatz von 1.75% für die Previs aktuell angemessen sind.

Faktenblätter der Vorsorgewerke

Faktenblatt Comunitas

Faktenblatt Service Public

Faktenblatt Strategie 30

1.5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die reglementarischen Grundlagen, wie auch die Berechnungen zur versicherungstechnischen Bilanz, basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 (Periodentafel mit auf das Jahr 2020 fortgeschriebenen Werten) und einem technischen Zinssatz von 1.75%.

Verheiratungswahrscheinlichkeiten, Alter des Ehegatten, Anzahl Kinder, Alter der Kinder werden nach der kollektiven Methode berücksichtigt. Anstatt die individuelle Familiensituation im Detail zu erfassen, wird für jede versicherte Person mit den Erfahrungszahlen der technischen Grundlagen BVG 2020 gerechnet.

Der technische Zinssatz ist der Diskontsatz (oder Bewertungszinssatz), mit dem sich die Vorsorgekapitalien oder technischen Rückstellungen sowie die Finanzierung einer Vorsorgeeinrichtung bestimmen lassen. Gestützt auf eine Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge setzt das oberste Organ einer Vorsorgeeinrichtung den technischen Zinssatz für die Bewertung der Vorsorgekapitalien der Rentenbezüger und gegebenenfalls für die technischen Rückstellungen fest.

Zudem gilt eine Obergrenze für die Empfehlung des technischen Zinssatzes, dessen Überschreitung der Experte sachlich begründen muss (FRP 4 in der Version vom 25.04.2019).

Der technische Zinssatz der Previs beträgt 1.75% (Vorjahr 1.75%) und liegt um 0.12 Prozentpunkte unter der Obergrenze gemäss FRP 4.

Stabile Verhältnisse in der Bestandesstruktur vorausgesetzt und unter Annahme, dass die Renditeerwartungen längerfristig auf dem aktuellen Niveau verbleiben, erachtet der Pensionskassenexperte den technischen Zinssatz als angemessen.

1.5.8 Versicherungstechnische Rückstellungen

Grundsätze

Die Previs bildet für versicherungstechnische Risiken, die Schwankungen unterliegen, sowie für Leistungsversprechen, die nicht oder nicht ausreichend durch reglementarische Beiträge finanziert sind, versicherungstechnische Rückstellungen.

Bei den versicherungstechnischen Rückstellungen handelt es sich um Verstärkungen, die bei der Berechnung des Deckungsgrades nach Art. 44 BVV2 in gleicher Weise zu berücksichtigen sind wie die Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und der Rentenbezüger.

Rückstellung für Grundlagenwechsel

Diese Rückstellung wird gebildet, um den finanziellen Auswirkungen der seit der Veröffentlichung der technischen Grundlagen angenommenen Zunahme der Lebenserwartung Rechnung zu tragen.

Der Sollbetrag der Rückstellung entspricht gemäss Rückstellungsreglement 0.3 Prozent des Rentendeckungskapitals, multipliziert mit der Differenz zwischen dem Berechnungsjahr und dem Jahr, in dem die von der Vorsorgeeinrichtung verwendeten Rechnungsgrundlagen veröffentlicht wurden. Damit sind per Bewertungsstichtag 0.3% des Rentendeckungskapitals zurückzustellen (Vorjahr 0%).

Wir verwenden Cookies um Inhalte anzuzeigen und um die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Wenn Sie das Tracking erlauben, helfen Sie uns dabei, unsere Website noch besser auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. In Ihrem Browser können Sie Cookies in den Einstellungen jederzeit ganz oder teilweise deaktivieren. Bei deaktivierten Cookies stehen Ihnen allenfalls nicht mehr alle Funktionen dieser Website zur Verfügung.

Über Art und Ausmass der Rückdeckung der Risiken Tod, Invalidität und Alter entscheidet der Stiftungsrat aufgrund der vom Experten hierfür erarbeiteten notwendigen Entscheidungsgrundlagen.

Die Previs versichert die Risiken Tod und Invalidität mittels weitgehend kongruenter Rückversicherung.

Erlauben Ablehnen

Rückstellung Umwandlungssatz

Eine Rückstellung Umwandlungssatz wird gebildet, wenn aufgrund der angewendeten Umwandlungssätze im Beitragsprimat Pensionierungsverluste entstehen.

Die Rückstellung wird für alle aktiven Versicherten ab Alter 58 berechnet. Sie entspricht der mit dem technischen Zinssatz diskontierten Differenz zwischen dem voraussichtlichen Altersguthaben im Rücktrittsalter und dem für die umgewandelte Rente berechneten versicherungstechnisch notwendigen Deckungskapital im selben Zeitpunkt. Dabei wird eine Kapitalbezugsquote gemäss Erfahrungswerten berücksichtigt.

Rückstellung für Verluste auf BVG-Altersrenten

Fällt bei der Pensionierung die reglementarische Altersrente tiefer aus als die Altersrente gemäss BVG, entstehen Mutationsverluste, weil die reglementarische Altersrente auf die Altersrente gemäss BVG angehoben werden muss. Um diese Verluste aufzufangen, wird eine Rückstellung gebildet.

Die Rückstellung wird für alle aktiven Versicherten ab Alter 58 nach denselben Grundsätzen wie die Rückstellung Umwandlungssatz berechnet.

Faktenblätter der
Vorsorgewerke

Faktenblatt Comunitas

Rückstellung für Senkung des technischen Zinssatzes

Per 31.12.2021 wurde eine erste Rückstellungstranche für eine weitere Senkung des technischen Zinssatzes gebildet. Bis längstens 2028 wird jährlich eine Rückstellung gebildet um, falls nötig, den technischen Zinssatz weiter senken zu können.

Faktenblatt Service Public

Faktenblatt Strategie 30

Faktenblatt Rentner

1.5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Berichtsjahr wurden die technischen Grundlagen (technischer Zinssatz 1.75%, BVG Grundlagen 2020) unverändert weitergeführt.

1.5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Der Deckungsgrad auf Stiftungsebene gemäss Art. 44 BVV2 beträgt 110.15%. Die Spannweite der Deckungsgrade der einzelnen Vorsorgewerke wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Deckungsgrad Vorsorgewerke	2021	2020
< 90.0%	0	0
90.0% – 94.9%	0	0
95.0% – 100.0%	0	1
> 100.0%	17	16

1.6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

1.6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

1.6.1.1 Anlagereglement

Das Anlagereglement der Previs regelt die Aufteilung von Verantwortung, Kompetenzen und Controllingaufgaben auf den Stiftungsrat, den Anlageausschuss und die Geschäftsleitung.

Die Vermögensanlage ist in verschiedene Phasen mit unterschiedlichen Kompetenzzuweisungen aufgeteilt. Grob dargestellt ergibt sich folgendes Bild:

Bereich	Stiftungsrat	Anlageausschuss	Portfoliomanagement
Strategische Allokation	Entscheid	Beratung	
Taktische Allokation	Information	Entscheid	Umsetzung
Titelauswahl		Information	Entscheid
Tagesgeschäft		Information	Entscheid
Reporting		Information	Konsolidierung

Wir verwenden Cookies um Inhalte anzuzeigen und um die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Wenn Sie das Tracking erlauben, helfen Sie uns dabei, unsere Website noch besser auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. In Ihrem Browser können Sie Cookies in den Einstellungen jederzeit ganz oder teilweise deaktivieren. Bei deaktivierten Cookies stehen Ihnen allenfalls nicht mehr alle Funktionen unserer Website zur Verfügung.

Weitere Informationen: [https://www.previs.ch/privat/faq/cookie-policy](#)

Erlauben Ablehnen

In den externen Mandaten ist unter Portfoliomanagement der zuständige Portfoliomanager der jeweiligen Bank zu verstehen; bei den internen Mandaten ist damit das Previs interne Portfoliomanagement gemeint.

Die weiteren beteiligten Stellen

Aufgabe	Verantwortung	
Strategische Beratung	Renato Flückiger, Ittigen	>
Global Custodian	UBS Switzerland AG, Zürich	Faktenblätter der Vorsorgewerke
Fondsmanagement	UBS Fund Management, Basel	
Risk Controller	PPCmetrics AG, Zürich	
		Faktenblatt Comunitas
		Faktenblatt Service Public
		Faktenblatt Strategie 30

1.6.1.2 Vermögensverwaltungsmandate

Die Obligationen Inland, Obligationen Ausland, Aktien Schweiz und Aktien Ausland werden mit Bewilligung der Finanzmarktaufsicht in Einanlegerfonds mit Rückdelegation der Vermögensverwaltung an das Portfoliomanagement der Previs geführt. Alle weiteren Anlagekategorien werden nach dem gleichen Prinzip in sogenannten Managed Accounts durch das Portfoliomanagement der Previs verwaltet.

Die Previs verwaltet somit das gesamte Anlagevermögen mit Unterstützung externer Spezialisten grundsätzlich selber.

Weiter besteht ein Vermögensverwaltungsmandat der Credit Suisse Asset Management für Obligationen Fremdwährungen.

1.6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven

Die Wertschwankungsreserven werden pro Vorsorgewerk gebildet. Die Zielgrössen der Wertschwankungsreserven für die einzelnen Anlagestrategien¹ wurden wie folgt festgelegt:

	2021		2020	
	CHF	%	CHF	%
Anlagestrategie 15	n.v.	13.0%	n.v.	13.0%
Anlagestrategie 30	956'800'789	17.6%	915'391'009	17.6%
Anlagestrategie 40	61'815'636	21.7%	58'731'970	21.7%
Anlagestrategie Rentner	31'765'186	13.8%	30'766'114	13.8%

Das dabei angewendete Verfahren entspricht den unter Ziffer 1.4.2 dargestellten Bewertungsgrundsätzen. Die notwendigen Wertschwankungsreserven wurden 2020 durch die PPCmetrics AG geschätzt.

¹ Die im Namen der Strategie verwendete Zahl entspricht dem jeweiligen Aktienanteil.

1.6.3 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

1.6.3.1 Darstellung nach Gliederung der Buchhaltung

	2021 CHF	2020 CHF
Strategie 30	6'037'225'342	5'520'281'134
Strategie 40	351'967'430	322'868'764
Strategie Rentner	221'324'334	211'682'041
Total Vermögensanlagen	6'610'517'106	6'054'831'940
Betriebskapital und Übriges		

Wir verwenden Cookies um Inhalte anzuzeigen und um die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Wenn Sie das Tracking erlauben, helfen Sie uns dabei, unsere Website noch besser auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. In Ihrem Browser können Sie Cookies in den Einstellungen jederzeit ganz oder teilweise deaktivieren. Bei deaktivierten Cookies stehen Ihnen allenfalls nicht mehr alle Funktionen dieser Website zur Verfügung.

Weitere Informationen: [Datenschutzklärung](#)

Erlauben Ablehnen

2021 CHF

2020 CHF

Betriebskapital und Übriges	2021 CHF	2020 CHF
Liquidität Betrieb	73'204'244	41'531'609
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	5'676'950	6'423'859
Verschiedene Forderungen	1'504'263	2'831'848
Aktiven aus Versicherungsverträgen	2'927'527	11'860'830
Immaterielle Anlagen	42'601	84'448
Sachanlage	881'550	2'429'950
Aktive Rechnungsabgrenzung	914'568	577'401
Total Betriebskapital und Übriges	85'151'703	65'739'545

**Faktenblätter der
Vorsorgewerke**
Faktenblatt Comunitas
Faktenblatt Service Public
Faktenblatt Strategie 30

Zusammenfassung Gesamtvermögen	2021 CHF	2020 CHF
Total Vermögensanlagen	6'610'517'106	6'054'831'940
Total Betriebskapital und Übriges	85'151'703	65'739'545
Total Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	6'695'668'809	6'120'571'485

Die Position Forderungen gegenüber Arbeitgebern enthält die per 31.12.2021 noch ausstehenden Beiträge.

1.6.3.2 Darstellung gemäss Anlagestrategie 30

Die Allokation per 31. Dezember 2021 wurde basierend auf den in der Wertschriftenbuchhaltung der UBS ausgewiesenen Kurswerten ermittelt. Diese Werte weichen in Folge zeitlicher Verschiebungen geringfügig von den im Jahresendreporting der UBS und in der Bilanz verwendeten Kurswerten ab.

Dem Wert per Ende 2021 steht die vom Stiftungsrat beschlossene Anlagestrategie (Normquote) gegenüber:

Anlagekategorie	Normquote	Allokation	Bandbreiten
Liquidität	1.0%	2.9%	0 - 15 %
Obligationen Inland	8.0%	9.9%	5 - 15 %
Obligationen Ausland	20.0%	13.9%	10 - 25 %
Wandelobligationen Global	4.0%	5.0%	0 - 6 %
Aktien Schweiz	7.0%	7.1%	4 - 11 %
Aktien Ausland entwickelt	18.0%	20.0%	15 - 29 %
Aktien Emerging Markets	5.0%	2.9%	
Alternative Anlagen	7.0%	10.0%	0 - 13 %
Immobilien Schweiz	26.0%	24.2%	22 - 40 %
Immobilien Ausland	4.0%	4.1%	0 - 6 %

Wir waren per 31.12.2021 mit der Aktienallokation auf der strategischen Normquote positioniert.

1.6.3.3 Darstellung gemäss Anlagestrategie 40

Die Allokation per 31. Dezember 2021 wurde basierend auf den in der Wertschriftenbuchhaltung der UBS ausgewiesenen Kurswerten ermittelt. Diese Werte weichen in Folge zeitlicher Verschiebungen geringfügig von dem im Jahresendreporting der UBS und in der Bilanz verwendeten Kurswerten ab.

Dem Wert per Ende 2021 steht die vom Stiftungsrat beschlossene Anlagestrategie (Normquote) gegenüber:

Anlagekategorie	Normquote	Allokation	Bandbreiten
Liquidität	1.0%	2.5%	0 - 10 %
Obligationen Inland	5.0%	7.9%	3 - 10 %

Wir verwenden Cookies, um Inhalte anzuzeigen und um die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Wenn Sie das Tracking erlauben, helfen Sie uns dabei, unsere Website noch besser auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. In Ihrem Browser können Sie Cookies in den Einstellungen jederzeit ganz oder teilweise deaktivieren. Bei deaktivierten Cookies stehen Ihnen allenfalls nicht mehr alle Funktionen dieser Website zur Verfügung.
Weitere Informationen: [Datenschutzerklärung](#)

Erlauben Ablehnen

Anlagekategorie	Normquote	Allokation	Bandbreiten
Obligationen Ausland	15.0%	10.9%	5 - 20 %
Wandelobligationen Global	6.0%	6.9%	2 - 10 %
Aktien Schweiz	10.0%	9.2%	7 - 15 %
Aktien Ausland entwickelt Aktien Emerging Markets	23.0% 7.0%	27.1% 3.8%	20 - 35 %
Alternative Anlagen	12.0%	12.0%	4 - 15 %
Immobilien Schweiz	17.0%	15.7%	14 - 25 %
Immobilien Ausland	4.0%	4.0%	0 - 7 %

Faktenblätter der Vorsorgewerke
 Faktenblatt Comunitas
 Faktenblatt Service Public
 Faktenblatt Strategie 30

Wir waren per 31.12.2021 mit der Aktienallokation auf der strategischen Normquote positioniert.

1.6.3.4 Darstellung gemäss Anlagestrategie Previs Rentner

Die Allokation per 31. Dezember 2021 wurde basierend auf den in der Wertschriftenbuchhaltung der UBS ausgewiesenen Kurswerten ermittelt. Diese Werte weichen in Folge zeitlicher Verschiebungen geringfügig von den im Jahresendreporting der UBS und in der Bilanz verwendeten Kurswerten ab.

Dem Wert per Ende 2021 steht die vom Stiftungsrat beschlossene Anlagestrategie (Normquote) gegenüber:

Anlagekategorie	Normquote	Allokation	Bandbreiten
Liquidität	1.0%	1.2%	0 - 18 %
Obligationen Inland	15.0%	14.4%	10 - 30 %
Obligationen Ausland	18.0%	17.3%	15 - 35 %
Wandelobligationen Global	4.0%	4.1%	0 - 5 %
Aktien Schweiz	4.0%	4.2%	0 - 5 %
Aktien Ausland entwickelt Aktien Emerging Markets	6.0% 2.0%	6.2% 2.0%	0 - 10%
Alternative Anlagen	10.0%	10.5%	0 - 12 %
Immobilien Schweiz	37.0%	36.8%	25 - 45 %
Immobilien Ausland	3.0%	3.2%	0 - 4 %

Wir waren per 31.12.2021 mit der Aktienallokation auf der strategischen Normquote positioniert.

1.6.4 Gesetzliche Begrenzungen nach BVV2

1.6.4.1 Art. 55 BVV2 bezogen auf das Gesamtvermögen

Gemäss Artikel 55 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV2) gelten für die einzelnen Anlagen Begrenzungen.

	Effektiver Anteil	Maximaler Anteil
Grundpfandtitel	1.78%	50.00%
Aktien	29.65%	50.00%
Immobilien	27.10%	30.00%
davon Immobilien Schweiz	23.66%	30.00%
davon Immobilien Ausland	3.44%	0.00%
Alternative Anlagen	8.24%	15.00%
Fremdwährungen ungesichert	26.94%	30.00%
Infrastruktur	1.59%	10.00%

Wir verwenden Cookies um Inhalte anzuzeigen und um die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Wenn Sie das Tracking erlauben, helfen Sie uns dabei, unsere Website noch besser auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. In Ihrem Browser können Sie Cookies in den Einstellungen jederzeit ganz oder teilweise deaktivieren. Bei deaktivierten Cookies stehen Ihnen allenfalls nicht mehr alle Funktionen dieser Website zur Verfügung.

Weitere Informationen:
 Erlauben Ablehnen

	Effektiver Anteil	Maximaler Anteil
Anlagen beim Arbeitgeber	0.00%	5.00%

Sämtliche Begrenzungen werden auf der Stiftungsebene erfüllt. Die gemäss BVV2 als Immobilien deklarierten Vermögenswerte betragen für die **Rentner-Strategie** per 31. Dezember 2021 jedoch 40.0 %. Die BVV2-Limite wird somit auf Ebene der Anlagestrategie um 10.0% überschritten. Die Überschreitung der Begrenzung von 30% bei den Immobilien ist mit folgenden Anmerkungen im Anlagereglement begründet und legitimiert:

Die Anlagerichtlinien führen dazu, dass die folgenden Anlagebegrenzungen gemäss BVV2 erweitert werden müssen:

- > Total Immobilien gemäss Normquoten Previs: 40%
- > Total Immobilien gemäss Maximalquoten Previs: 49%
- > Total Immobilien gemäss Maximalquoten BVV2: 30%, davon max. 10% Immobilien Ausland

Die Previs verfolgt eine Anlagestrategie, die im Rahmen der Risikofähigkeit (insbesondere unter Berücksichtigung der Struktur der Verpflichtungen das Ertragspotenzial der verschiedenen Anlagemärkte optimal nutzen will. Zur Reduktion der Volatilität des Gesamtvermögens hält die Previs einen grossen Anteil direkter Immobilien im Eigentum und eigener Verwaltung mit hauptsächlichlicher Ausrichtung auf Mietwohnungen. Die strategische Normquote dieser Anlagekategorie liegt bei 37%. Als Ergänzung und Diversifikation der auf Wohnungen ausgerichteten direkten Immobilien werden auch indirekte Immobilien im Ausland mit einer strategischen Normquoten von 3% gehalten. Bei Ausschöpfung der Normquoten, kann sich daher eine Immobilienquote von 40%, und bei Ausschöpfung aller Maximallimiten eine solche von 49% ergeben, was 10 Prozentpunkte resp. 19 Prozentpunkte über den Limiten gemäss BVV2 liegt. Mit dieser erhöhten Immobilienquote, namentlich den direkten Immobilien wird eine zusätzliche Verbesserung der Gesamtrisikosituation erreicht.

Die Quote Alternative Anlage nach BVV2 weicht von der effektiven Klassifizierung gemäss Anlagereglement ab, da für die Überwachung der Risiken eine ökonomische Betrachtungsweise im Vordergrund stehen soll. Die Einhaltung der Quote Alternative Anlagen nach BVV2 wird sichergestellt durch ein separates BVV2-Reporting unseres Global Custodian.

Faktenblätter der Vorsorgewerke

Faktenblatt Comunitas

Faktenblatt Service Public

1.6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente und Kapitalzusagen

1.6.5.1 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

	Exposure + CHF	Exposure - CHF	Marktwert CHF	Kontraktvolumen CHF
Währungsinstrumente	4'901'221	-80'470	4'820'751	953'152'454
Strukturierte Produkte	2'728'107	0	2'728'107	2'728'107
Total	7'629'328	-80'470	7'548'858	955'880'561

Die per 31. Dezember 2021 bestehenden Margenanforderungen sind bei unserem Global Custodian durch vorhandene interne Limiten gedeckt.

Unter den strukturierten Produkten befinden sich Trackerzertifikate sowie Zinsprodukte mit variablen Coupons.

1.6.5.2 Laufende (offene) Kapitalzusagen

Per Stichtag 31. Dezember 2021 sind folgende Kapitalzusagen offen:

	CHF	EUR	USD
Kapitalzusage abgerufen	5'685'123	107'297'688	157'644'961
Kapitalzusage offen	8'314'877	57'702'312	70'055'039
Kapitalzusage Total	14'000'000	165'000'000	227'700'000

1.6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Das Anlagereglement der Previs lässt grundsätzlich keine Ausleihe von Wertpapieren zu. Es ist allerdings möglich, dass innerhalb von gezeichneten Anteilen an Fonds und Anlagestiftungen Securities Lending durch das Portfoliomanagement des Anbieters erfolgen kann.

Wir verwenden Cookies um Inhalte anzuzeigen und um die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Wenn Sie das Tracking erlauben, helfen Sie uns dabei, unsere Website noch besser auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. In Ihrem Browser können Sie Cookies in den Einstellungen jederzeit ganz oder teilweise deaktivieren. Bei deaktivierten Cookies stehen Ihnen allenfalls nicht mehr alle Funktionen dieser Website zur Verfügung.

1.6.7 Erläuterung des Nettoergebnisses aus der Vermögensanlage

1.6.7.1 Rendite

Erlauben Ablehnen

	Gesamtvermögen	Finanzanlagen	Direkte Immobilienanlagen
Ø 10 Jahre	5.37%	5.27%	5.46%
2021	7.21%	7.82%	4.96%
2020	4.11%	4.31%	3.46%
2019	9.72%	11.50%	4.44%
2018	-3.01%	-5.24%	4.52%
2017	8.32%	9.17%	5.29%
2016	7.45%	4.64%	14.96%
2015	0.79%	-0.05%	3.59%
2014	6.61%	7.23%	4.34%
2013	6.56%	6.82%	5.62%
2012	6.58%	7.58%	3.85%

Faktenblätter der Vorsorgewerke

Faktenblatt Comunitas

Faktenblatt Service Public

Faktenblatt Strategie 30

Faktenblatt Rentner

Bis 2014 entspricht die Gesamrendite der Gemeinschaftseinrichtung Previs Service Public. Ab 2015 entspricht sie dem konsolidierten Ergebnis aller Anlagestrategien (Gesamtvermögen). Ab 2017 beinhaltet die Gesamrendite ebenfalls die Vermögensanlagen der ehemaligen Comunitas Vorsorgestiftung. Aus den Zahlen ab 2015 lassen sich die Renditen für die einzelnen Vorsorgewerke nicht ableiten. Für die Vorsorgewerke ist die Rendite der gewählten Anlagestrategie gemäss Anteilscheinbuchhaltung massgebend.

1.6.7.2 Vermögensverwaltungskosten

Die ausgewiesenen relativen Vermögensverwaltungskosten sind gegenüber dem Vorjahr leicht um 0.02% gestiegen.

	2021 CHF	2020 CHF
Explizite Kosten Finanzanlagen	-943'399	-1'442'900
Implizite Kosten Finanzanlagen	-21'810'513	-17'487'239
Total Kosten Vermögensverwaltung Finanzanlagen brutto	-22'753'912	-18'930'139
in % des Marktwerts der Finanzanlagen	0.44%	0.40%
Rabattierungen	528'417	456'824
Total Kosten Vermögensverwaltung Finanzanlagen netto	-22'225'495	-18'473'315
in % des Marktwerts der Finanzanlagen	0.43%	0.39%
Interne Verwaltungskosten	-6'005'377	-6'019'212
Verwaltungskostenhonorare an Dritte	-489'242	-489'951
Einnahmen Verwaltungskostenhonorare HNK	313'571	267'860
Internes Portfoliomanagement	-58'007	-87'671
Schätzungen	-47'368	-171'185
Total Kosten Vermögensverwaltung Immobilien	-6'286'421	-6'500'159
in % des Marktwerts der direkten Immobilienanlagen	0.44%	0.48%
Total Vermögensverwaltungskosten netto	-28'511'916	-24'973'474

Wir verwenden Cookies um Inhalte anzuzeigen und um die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Wenn Sie das Tracking erlauben, helfen Sie uns dabei, unsere Website noch besser auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. In Ihrem Browser können Sie Cookies in den Einstellungen jederzeit ganz oder teilweise deaktivieren. Bei deaktivierten Cookies stehen Ihnen allenfalls nicht mehr alle Funktionen dieser Website zur Verfügung.

Die Previs hat mit verschiedenen Anlagestrategien und Anbietern von Fonds Vereinbarungen über Rabattierungen abgeschlossen. Für das Jahr 2021 hat die Previs CHF 0.53 Mio. (2020: CHF 0.46 Mio.) an Rabattierungen gutgeschrieben erhalten. Im Weiteren haben wir mit unserem Global Custodian ein sogenanntes Fund Master Agreement abgeschlossen. Dieses beinhaltet unter anderem die Segregierung sämtlicher von uns gehaltenen Anlagefonds. Mit dieser Vereinbarung kann ausgeschlossen werden, dass unser Global Custodian im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit der Previs Zuwendungen in Form von Rabattierungen im Sinne des BGE 132 III 460 erhalten hat.

Die Previs hielt per 31. Dezember 2021 gemäss Ausweis der Vermögensverwaltungskosten der UBS keine intransparenten Kollektivanlagen. Entsprechend beträgt die Kostentransparenzquote 100%.

	2021 CHF	2020 CHF
Total kostentransparente Anlagen	6'610'517'106	6'054'831'939
Total intransparente Kollektivanlagen	0	0
Gesamtanlagevermögen	6'610'517'106	6'054'831'939
Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%

**Faktenblätter der
Vorsorgewerke**

Faktenblatt Comunitas

Faktenblatt Service Public

Faktenblatt Strategie 30

Faktenblatt Rentner

1.6.7.3 Ausübung Stimmrechte

Die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegÜV), besser bekannt als «Minder-Initiative», verpflichtet die Pensionskassen, ihre Stimmrechte als Aktionärin von Schweizer Unternehmen aktiv und im Sinne der Destinatäre wahrzunehmen. Das Stimmrechtsverhalten kann auf www.previs.ch/vermoegensanlagen eingesehen werden.

1.6.8 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

1.6.8.1 Erläuterungen zu den Anlagen bei Arbeitgebern

Per 31. Dezember 2021 bestanden keine Anlagen bei Arbeitgebern.

1.6.8.2 Erläuterungen zu den Arbeitgeber-Beitragsreserven

	2021 CHF	2020 CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven per 1.1.	9'817'802	7'980'286
Einlagen	3'659'593	3'153'447
Entnahme für Beitragsfinanzierung	-1'500'624	-1'175'629
Entnahme für Besitzstandswahrung	-155'208	-178'426
Entnahme bei Austritten von Versichertenbeständen	0	0
Verzinsung	48'065	38'124
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven per 31.12.	11'869'628	9'817'802

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden in allen Vorsorgewerken mit 0.5% verzinst. Seit 2020 gilt das folgende Verzinsungsmodell:

- > bei Überdeckung (Deckungsgrad > 100%) des Vorsorgewerks: ½ *BVG-Minimalzins
- > bei Unterdeckung (Deckungsgrad < 100%) des Vorsorgewerks: 0.0%

Der Gesetzgeber hat mit der «Covid-19-Verordnung berufliche Vorsorge» die Möglichkeit geschaffen auch Arbeitnehmerbeiträge mit den Arbeitgeber-Beitragsreserven zu finanzieren. Im Jahr 2021 wurden CHF 24'254.10 aus den Arbeitgeber-Beitragsreserven für die Finanzierung der Arbeitnehmerbeiträge verwendet.

*Der Bundesrat legt den BVG-Minimalzins jährlich, jeweils im vierten Quartal für das Folgejahr, fest.

1.7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

1.7.1 Verwaltungsaufwand

Die Previs führt ein Cookie-Steuerungsinstrument ein, um zu gewährleisten, dass unsere Website zu allen Zeiten korrekt funktioniert und unsere Website zu allen Zeiten verfügbar ist. Weitere Informationen

Wir verwenden Cookies um Inhalte anzuzeigen und um die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Wenn Sie das Tracking erlauben, helfen Sie uns dabei, unsere Website noch besser auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. In Ihrem Browser können Sie Cookies in den Einstellungen jederzeit ganz oder teilweise deaktivieren. Bei deaktivierten Cookies besteht ein erhöhtes Risiko, dass unsere Website nicht korrekt funktioniert und unsere Website zu allen Zeiten verfügbar ist.

Erlauben	Ablehnen	2021 CHF	2020 CHF
----------	----------	-------------	-------------

	2021 CHF	2020 CHF
Verwaltungskosten (VK) brutto ¹	-10'144'017	-9'874'310
Verwaltungsertrag Vorsorge	92'564	107'953
Verwaltungskosten abzüglich Verwaltungsertrag Vorsorge	-10'051'454	-9'766'356
An die Arbeitgeber verrechnete Verwaltungskosten	4'846'710	4'683'626
Verwaltungskosten netto	-5'204'744	-5'082'730

Faktenblätter der Vorsorgewerke

¹ Entschädigungen an Versicherungsvermittler: Diese sind in den Verwaltungskosten enthalten. Die Entschädigungen erfolgen auf den Risiko- und Kostenprämien. Anschlüsse oder versicherte Personen, für welche aufgrund ihres Arbeitgebers Entschädigungen an Versicherungsvermittler fließen, wenden sich bei Bedarf direkt an den zuständigen Versicherungsvermittler, um die Höhe der Entschädigung zu erfahren.

Faktenblatt Service Public

Faktenblatt Strategie 30

1.7.2 Eventualverpflichtung gegenüber der PK Rück Lebensversicherungsgesellschaft für die betriebliche Vorsorge AG

Die Previs hat mit dem Abschluss der Rückversicherung ihrer Risiken für Tod und Invalidität mit der PK Rück im Jahr 2013 auch ein Aktienpaket übernommen. Die Beteiligung der Previs ist mit einem Anteil von 22.5% substanziell und gleichberechtigt mit den seinerzeitigen Gründungsmitgliedern Nest, PKG und Abendrot.

Aufgrund regulatorischer Bestimmungen ist zwingend sicherzustellen, dass die PK Rück stets solvent ist. In der Folge sehen die Bestimmungen eine Mindestsolvenz von 100% vor. Die PK Rück selbst hat sich als Zielgrösse eine Solvenz-Quote von 200% und als Mindestsolvenz eine Quote von 150% gesetzt. Bei unvorhergesehenen Marktentwicklungen oder aus anderen Gründen kann die Solvenz-Quote auf unter diese selbst gesetzte Mindestsolvenz von 150% sinken. Bei Unterschreiten der eigenen

Mindestsolvenz sollen umgehend Massnahmen zwecks Wiederherstellung der Zielgrösse erfolgen.

Dazu eignet sich eine entschädigungslose Zuzahlung in die freien Kapitalreserven der PK Rück durch die Aktionäre, da sie schnell und einfach erfolgen kann. Im entsprechenden Zuzahlungsvertrag ist vorgesehen, dass der Zeitpunkt innerhalb der nächsten fünf Jahre durch den Verwaltungsrat der PK Rück mit einfachem Mehr bestimmt werden kann. Damit soll es dem Verwaltungsrat ermöglicht werden, auf das Marktumfeld und den regulatorischen Anforderungen schnell reagieren zu können.

Der Stiftungsrat der Previs hat dem Vertrag am 9. Mai 2018 zugestimmt und ist damit gleichzeitig eine Eventualverpflichtung von maximal 6.975 Millionen Franken für die Jahre 2018 bis 2022 eingegangen.

Die Verpflichtung ist als Eventualverpflichtung nicht bilanziert.

1.8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Genehmigung der Jahresrechnung 2020 durch die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) erfolgte am 8. Juni 2021. Es wurden keine Auflagen gemacht.

1.9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

1.9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen

Per 31.12.2021 weist kein Vorsorgewerk einen Deckungsgrad tiefer als 100% aus. Es bestehen somit keine Unterdeckungen.

1.9.2 Teilliquidation

Von den per 31.12.2021 gekündigten Anschlussverträgen tritt in drei Fällen der Tatbestand der Teilliquidation ein. Diese Teilliquidationen konnten noch nicht abgeschlossen werden, eine Akonto-Zahlung der Deckungskapitalien an die übernehmenden Vorsorgeeinrichtungen ist jedoch erfolgt. Zudem vollzieht ein Anschluss per 01.01.2022 den Wechsel aus einem Verbundvorsorgewerk in ein anderes Vorsorgewerk bei der Previs. Dieser Übertritt führt ebenfalls zu einer Teilliquidation.

Die kollektiven Ansprüche auf Rückstellungen und Wertschwankungsreserven per Bilanzstichtag wurden noch nicht transferiert. Eine Abgrenzung ist in der Jahresrechnung 2021 berücksichtigt.

1.9.3 Verpfändete Vermögenswerte

Wir verwenden Cookies um Inhalte anzuzeigen und um die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Wenn Sie das Marketing ablehnen, helfen Sie uns dabei, unsere Website noch besser auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. In Ihre Browser können Sie Cookies in den Einstellungen jederzeit ganz oder teilweise deaktivieren. Bei deaktivierten Cookies stehen Ihnen allenfalls nicht mehr alle Funktionen dieser Website zur Verfügung.

Weitere Informationen:

1.10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Erlauben Ablehnen

Die Abwärtsentwicklung der Anlagemärkte in den ersten Wochen des neuen Jahres, u.a. bedingt durch die geopolitische Situation, kann kurzfristig entsprechende negative Auswirkungen auf den Deckungsgrad der einzelnen Vorsorgewerke haben.

© Previs Vorsorge, 2024

Faktenblätter der Vorsorgewerke

Faktenblatt Comunitas

Faktenblatt Service Public

Faktenblatt Strategie 30

Faktenblatt Rentner

Wir verwenden Cookies um Inhalte anzuzeigen und um die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Wenn Sie das Tracking erlauben, helfen Sie uns dabei, unsere Website noch besser auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. In Ihrem Browser können Sie Cookies in den Einstellungen jederzeit ganz oder teilweise deaktivieren. Bei deaktivierten Cookies stehen Ihnen allenfalls nicht mehr alle Funktionen dieser Website zur Verfügung.

Weitere Informationen:

[Erlauben](#) [Ablehnen](#)